



Tipps zum Energiesparen:

- **Heizung und Warmwasser:**
 - Warmwasserbereitung mit thermischen Solaranlagen
 - Einsatz von erneuerbarer Energie
 - Flexibler Wärmebedarf
 - Absenkung der Raumtemperatur
 - Entlüftung des Heizkörpers, Heizkörper frei lassen (keine Abschirmung durch Vorhänge oder Möbel), Reduktion der Raumtemperatur
 - Konstante Durchschnittstemperatur statt ständigem aufheizen und abkühlen
 - Warmwassersparende Armaturen einsetzen
 - Duschen statt Baden
 - Alte Heizungspumpen ersetzen
 - Montage von Thermostatventilen am Heizkörper
 - Korrektes Lüften (Stoßlüften statt Dauerlüften)
 - Fenster- und Türspalten entsprechend abdichten

- **Strom:**
 - Verwendung effizienter Geräte, flexible Betriebszeiten der Geräte
 - Strom selbst erzeugen, Strom speichern
 - Wechsel auf LED
 - Schaltersteckerleisten verwenden, um Standbygeräte einfach auszuschalten
 - Waschvorgänge mit niedriger Temperatur, Wäscheleine statt Trockner
 - Beim Kochen immer einen Deckel verwenden
 - Wasserkocher ist sparsamer als das Kochen von Wasser am Herd
 - Herdplatte entsprechen der Topfgröße wählen
 - Heißluftfunktion statt Ober- Unterhitze
 - Backrohr früher abschalten und Restwärme nutzen

- **Mobilität:**
 - Zufußgehen und mit dem (Elektro-)Fahrrad fahren
 - Öffentliche Verkehrsmittel und bedarfsorientierte Mobilitätsdienste nutzen
 - Eigenes Elektroauto nutzen, Fahrgemeinschaften bilden

- **Stille Stromfresser:**
 - Frostwächter, Handtuchrockner, Aquarium, Wasserbetten, Entfeuchter (nicht als Dauerlösung), Internet Router
 - Mit einem Energiemessgerät lässt sich der Stromverbrauch von allen Geräten, die an eine Steckdose angeschlossen werden, messen. So können Sie Ihre Stromfresser aufspüren.

Inhaltliche Informationen der Energieberatung NÖ